

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Rheinischer Trauben-Brust-Honig



**Verkaufs-  
Niederlagen  
zu  
Fabrikpreisen.**

in **Karlsruhe** bei Hrn. Hoflieferant **Karl Malzacher**,  
Lammstraße 5 (Haupt-Depôt); in **Bretten** bei Herrn  
**Emil Dyk.**

**Haupt-Depôts**

München  
Schiffstr. Nr. 1.

Frankfurt a/M.  
Schryngasse 98.

Bremen  
Faulenstraße 53.

Wiesbaden  
Schillerplatz 2.

Darmstadt  
gr. Schlegelgasse 14.

Mannheim  
B. 5. Nr. 10.

Carlsruhe  
Lammstraße 5.

Stuttgart  
Charlottenstr. 19.

Der glückliche Er-  
folg bei Leidenden.  
Die überaus glücklichen Erfolge,



folg bei Leidenden.  
welche der approbirte, allein ächte

# Rheinische Trauben-Brust-Honig

aus dem frischen Saft auserlesener rheinischer Weintrauben und dreifach geläutertem Rohrzucker in Form eines flüssigen  
Honigs seit dem Jahre 1867 allein ächt dargestellt  
von **W. H. Zickenheimer** in Mainz,

dem gerichtlich anerkannten ersten Fabrikanten und Erfinder desselben

bei Leiden mancherlei Art, namentlich Brust-, Husten-, Hals- und Lungenleiden, erzielt hat und fortgesetzt erzielt, gehören keineswegs zu den Zufälligkeiten, sondern sind einzig und allein in der Natur dieses Delikates-Hausmittels begründet und berechnet, und müssen unter gleichen Umständen dieselben Wirkungen hervorbringen. Daher erklären sich die fortwährenden Berichte von Krankheitsfällen, in denen sich dieser, weder an Wohlgeschmack noch an sicherer Zuverlässigkeit von irgend einem andern Mittel erreichte Brustsaft als vorzüglicher Hauschaz erwiesen. Ueber die günstigsten oft überraschendsten Erfolge gehen dem Fabrikanten aus allen Weltgegenden und von Personen aus allen Ständen und Klassen tagtäglich Dank- und Anerkennungs schreiben zu, von denen anderseits wieder eine Anzahl zur Veröffentlichung gelangen.

Der approbirte rheinische Trauben-Brust-Honig ist von allen vorurtheilsfreien Aerzten verordnet und von Millionen Consumenten seit einer Reihe von Jahren erprobt und anerkannt als das angenehmste und sicherste Genuß- und Hausmittel

## bei veraltetem Husten

Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Brust-, Lungen- und Magenkatarrh, Engbrüstigkeit (Asthma oder Kurzathmigkeit), Reuch- und Stiechhusten der Kinder, Rehltopf- und Lungenwindsucht in den beiden ersten Stadien. Dieses nie ohne das günstigste Resultat in Anwendung gebrachte Traubenpräparat von köstlichem Geschmack wirkt reizmildernd, schleimlösend, den Husten schon beim ersten Gebrauche besänftigend, die Vernarbung bestehender Geschwüre (wie bei Tuberculose) der Lunge begünstigend. Kranke, welche durch die Hustenanfälle ihres Schlafes beraubt werden, finden nach einigem Gebrauche des ächten Traubenbrusthonigs ihren Schlaf wieder — es wird daher, da sich die Kranken wieder eines regelmäßigen Schlafes erfreuen und sich dadurch körperlich und geistig gestärkt fühlen — die Wiebergenesung auch in den sonst hartnäckigsten Fällen sehr rasch befördert. — Bei dem oft plötzlich auftretenden Reuch- und Stiechhusten der Kinder, welche bei geringster Vernachlässigung das Leben der Kleinen gefährden, ist dieser lösende und beruhigende Saft ein geradezu unentbehrliches Hausmittel, das in jeder Familie mit kleinen Kindern — namentlich auf dem Lande, wo Arzt und Apotheke oft entfernt — um so mehr vorrätzig gehalten werden sollte, als der Kostenpreis ein geringer und der Traubenbrusthonig — an einem kühlen Orte aufbewahrt — sich gut conservirt. Dieser Saft hat in den verweifeltesten Fällen von Stiechhusten und Abmagerung, wo die Kräfte beinahe schon ganz aufgerieben waren, sichere Hilfe gebracht, wie durch tausende glänzender Zeugnisse — theils amtlich beglaubigt — bestätigt ist. — Der rheinische Trauben-Brust-Honig wird von Personen jeden Alters gleich gut vertragen; Kinder nehmen ihn für ihr Leben gerne.

Diese außerordentlichen Vorzüge waren es allein, welche es dem Fabrikanten gelingen ließen, dies wirklich werthvolle Traubenpräparat aus den maßlosen Charlatanerie-Produkten zu retten, und so sehen wir dies wohlthätig wirkende rein diätetische Haus- und Genußmittel, welches ursprünglich wie ein Samenorn dem Blick der Welt entzogen war, wie eine riesig empor gewachsene Eiche seine Aeste und Zweige nach allen Weltrichtungen ausstrecken. — Bon denen, die diesen Traubenbrusthonig gebraucht, wird Niemand unbefriedigt geblieben sein; Mißtrauische aber mögen die Mahnung beherzigen:

**„Prüfet und behaltet das Beste!“**

Basel  
Schiffstraße 1.

Bern  
Marktstraße 74.

Luzern  
Kapellplatz.

Pest  
Königsstraße 7.

Constantinopel  
Pharmac. Britannique.

Bukarest  
C. Mogosor 72.

Lausanne  
Place St. Laurent.

Genève  
Terrassiers 25.

Zürich  
Marktstraße 4.

Offen, welche die angewandte Wissenschaften betreffen werden und in Bezug stehen

stehen.

